

Wirtschaft und Recht

Grundlagenfach

| | | | | |
|----|----|----|----|----|
| 1. | 2. | 3. | 4. | 5. |
| 3 | | | | |

Allgemeine Ziele

Das Grundlagenfach Einführung in Wirtschaft und Recht dient zwei Zwecken: Einerseits vermittelt es ein grundlegendes Strukturwissen in Wirtschaft und Recht, das in anderen Unterrichtsfächern integrierend und vertiefend verwendet werden kann, und andererseits bereitet es die Schülerinnen und Schüler auf den Umgang mit Wirtschafts- und Rechtsproblemen vor, wie sie ihnen als Konsumentinnen und Konsumenten, Mitarbeitende beim Staat oder in Unternehmungen sowie als Staatsbürgerinnen und -bürger immer wieder begegnen.

Richtziele nach Unterrichtseinheiten

Erstes Jahr

Grundkenntnisse

Die Schülerin, der Schüler kennt

- grundlegende Wirtschafts- und Gesellschaftsstrukturen
- die schweizerische Rechtsordnung in ihren Grundzügen
- ausgewählte Denk- und Arbeitsmethoden
- Unternehmung und Volkswirtschaft als System.

Grundfertigkeiten

Die Schülerin, der Schüler kann

- einfachere wirtschaftliche und rechtliche Sachverhalte mit ihren Zielkonflikten und mit ihren Wechselwirkungen mit der Umwelt beschreiben und beurteilen
- Entwicklungsprozesse erfassen und sie auf ihre Bedeutung für Gegenwart und Zukunft hinterfragen
- Zusammenhänge in Unternehmung und Volkswirtschaft begreifen
- Interessen und Werthaltungen hinter wirtschafts- und rechtspolitischen Positionen erkennen
- Methoden der Erfassung und Bearbeitung wirtschaftlicher Sachverhalte zweckmässig anwenden
- Informationen systematisch beschaffen, aufbereiten und auswerten.

Jahresprogramm

1. Jahr

| <i>Kantonales Programm</i> | <i>Schulprogramm KSSB</i> |
|---|--|
| <p><u>Volkswirtschaftslehre</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Womit beschäftigt sich die Volkswirtschaft? • die Nachfrage • das Angebot • Zusammenwirken von Angebot und Nachfrage • der Wirtschaftskreislauf im Systemzusammenhang • die Soziale Marktwirtschaft • aktuelle volkswirtschaftliche Problemstellungen | <ul style="list-style-type: none"> - Bedürfnis und Produktionsfaktoren - Arbeitsteilung, Geld und Tausch - Preisbildung - Verschiebungen von Angebots- und Nachfragekurven; Reaktionen auf Preis- und Einkommensänderungen - Konjunkturphänomen und Konjunkturpolitik - Opportunitätskosten - Abstimmungsvorlagen, aktuelle konjunkturelle und strukturelle Gegebenheiten |

| <i>Kantonales Programm</i> | <i>Schulprogramm KSSB</i> |
|--|---|
| <p><u>Recht</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • rechtliche Grundbegriffe (Moral, Sitte, Recht) • Gliederung des Rechts • Grundsätze des Staats- und Verwaltungsrechts • die Obligation • Verträge • juristische Personen • Familienrecht • Erbrecht <p><u>Betriebswirtschaftslehre</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • das Unternehmungsmodell • Grundbegriffe der Bilanz und Erfolgsrechnung • individuelle Verschuldung • Familienbudget | <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze des Staats- und Verwaltungsrechts; - Gesetzgebungsverfahren (Verfassung - Gesetz - Verordnung) - öffentliches und privates Recht - Verwaltungsrecht; Prozessrecht; Völkerrecht - Entstehung und Wirkung von Obligationen - Entstehung und Wirkung von Verträgen - juristische Personen und Rechtsformen; - natürliche Personen (Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit) - Eherecht und Güterrecht - gesetzliche Erbfolge und Testament - Leistung – Finanzen – Soziales - finanzwirtschaftliche Grundbegriffe |

Methodische und didaktische Hinweise

Da die Schüler und Schülerinnen im Grundlagenfach keine Vorbildung mitbringen, wählen wir einen themenorientierten Ansatz, der für die Auszubildenden einen sichtbaren Bezug zur Realität hat und ihnen den Nutzen des rechtlichen und wirtschaftlichen Wissens für das konkrete Leben aufzeigt. Ausgehend von den Lebens- und Erfahrungsbereichen der Schülerinnen und Schüler werden theoretisch fundierte Lösungsansätze aufgezeigt und schliesslich zu einer Gesamtstruktur „aktuelle Wirtschafts- und Rechtsordnung“ zusammengesetzt.

Die Einbringung eigener Erfahrungen im Mikrobereich (Haushalte, Betriebe und Privatrecht) erleichtert den späteren Einstieg in einen höheren Abstraktionsgrad und ins Modelldenken im Makrobereich (Gesamtwirtschaft, öffentliches Recht). Dabei sind inter- und intrapersonale Rollen- und Interessenkonflikte aufzuzeigen.

Anstelle von eingehender Darstellung und Bearbeitung komplexer Sachverhalte orientieren wir uns an einfachen, der Wirklichkeit anzunähernden Modellen (Motto: Übersicht vor Vertiefung).

Durch selbständiges Arbeiten, Urteilen und Entscheiden fördern wir die Persönlichkeit der Schülerin und des Schülers. Die Sozialkompetenz soll verbessert werden durch Arbeiten im Teamwork, d.h. in der Leistungsgemeinschaft.

Die praxis- und problemorientierte Vorgehensweise beinhaltet gemäss nachfolgender Grafik die folgenden vier Lebens- und Themenbereiche:

